Notizen

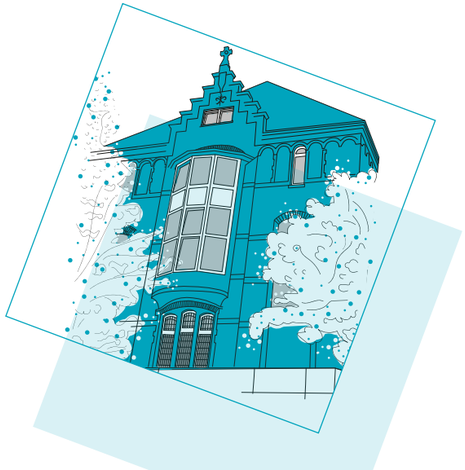
Liebe Eltern

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem kleinen Wunder!

Neben all der Freude, die Sie mit Ihrem Kind erleben werden, möchten wir Ihnen auch das nötige Rüstzeug mitgeben, um auch in den anderen Situationen, die Sie hoffentlich nie erleben werden, Ruhe zu bewahren. Unser Erste-Hilfe-Kurs speziell für Säuglinge und Kleinkinder ist der Schlüssel zu einem sicheren und selbstbewussten Start ins Elternsein.

Lernen Sie in einer entspannten und unterstützenden Umgebung lebensrettende Techniken, die im Ernstfall den Unterschied machen können. Gemeinsam setzen wir auf Sicherheit, damit Sie jede Herausforderung mit Vertrauen meistern können.

Ihr Team der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe



Kontakt

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis

Bethanien Krankenhaus Iserlohn
Bethanienallee 3
58644 Iserlohn

Veranstalter
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern
Ein Basiskurs für Eltern

Keine Gebühr

Kursleitung Nicole Keune
Kinderkrankenschwester, PALS-Instructor

Themen
- Kleine und große Verletzungen
- Fieberkrampf
- Erstickungsnotfall
- Reanimation
- Tipps und Tricks für den Alltag

W kkimk.de

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis

ERSTE HILFE BEI KINDERN UND SÄUGLINGEN

die aktuellen Termine zu den Kursen finden Sie hier:

Gynäkologie und Geburtshilfe

Bethanien Krankenhaus Iserlohn

Ersticken

Symptome:

- Schwacher Husten
- Atemschwierigkeiten
- Hilfloses Armwedeln
- Blaue Haut- und/ oder Lippenverfärbungen
- Bewusstlosigkeit

Was tue ich?

Kann mein Kind weinen, schreien oder stark husten?
JA → abwarten und beobachten
Unsicher? → **NOTRUF 112**

NEIN → **sofort handeln:**

Der häufigste lebensbedrohliche Notfall bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Lebensjahren ist das Ersticken an einem Fremdkörper oder Erbrochenem.

1. Rückenklopfen 5 x

- Baby mit dem Gesicht nach unten kopfabwärts auf den Unterarm oder Schoß legen
  Achtung: den Mund/ Nasenbereich frei lassen
- Kopf abstützen
- 5 x fest mit der flachen Hand auf den Rücken zwischen die Schulterblätter klopfen
- Kontrollieren, ob das Baby wieder atmen kann
- wenn NEIN weiter mit **2.**
- wenn JA weiter mit **3.**
- NOTRUF 112 absetzen (immer)

2. Brustdrücken 5 x

- Baby mit dem Gesicht nach oben kopfabwärts auf den Unterarm oder Schoß legen
- Kopf abstützen
- Mit 2 Fingern 5 x ruckartig mittig auf den Brustkorb drücken, etwa einen cm unterhalb der Brustwarzen des Kindes
- Atmung kontrollieren
- Mund/ Nase kontrollieren
- Wenn NEIN Zyklus (1 und 2) wiederholen
- Wenn JA weiter mit 3.
- Wenn Zyklus 3 x durchlaufen ohne Erfolg
  → Reanimation starten

3. Stabile Bauchlage

- Baby atmet, ist aber noch bewusstlos
- Kind auf den Bauch legen
- Kopf vorsichtig zur Seite drehen
- Mund öffnen
- Baby warmhalten
- Genau beobachten bis der Rettungsdienst eintrifft

Reanimation bei Säuglingen

Symptome:

- Bewusstloses Kind

Was tue ich?

Atmung prüfen: Hebt und senkt sich der Bauch?
Atmung prüfen: Sind Atemzüge zu spüren oder zu hören?

NEIN → sofort 5 x beatmen und dann mit Herzdruckmassage fortfahren:

1. Beatmen einmal 5 x, dann 2 x

- Den Mund über Nase und Mund des Babys legen
- Zu Anfang 5 x so ausatmen, dass sich der Brustkorb des Kindes hebt
- Bei jedem weiteren Zyklus 2 x so ausatmen, dass sich der Brustkorb des Babys hebt

2. Herzdruckmassage 30 x

- Mit 2 Fingern etwa 2-3 cm tief auf das Brustbein des Babys drücken
- Ideal = 2 x pro Sekunde
- Insgesamt 30 x

Spätestens nach dem 1. Zyklus
→ NOTRUF 112

Reanimation so lange fortsetzen bis das Baby sich bewegt, zur Wehr setzt oder der Rettungsdienst eintrifft!